

Call for Papers

11. Workshop der Arbeitsgemeinschaft ‚Praktische Philosophie‘ der
Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH)

16.-17. Februar 2017

Forschungsstelle für Methoden der Normenbegründung

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Obere Karolinenstraße 8 (Langheimer Hof), Raum 02.04

Natur und Normen für die Polis

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Praktische Philosophie der GANPH finden jährlich Workshops zu Themen der Praktischen Philosophie in der Antike statt. Die Workshops möchten ein Diskussionsforum für laufende Projekte anbieten und richten sich an Nachwuchswissenschaftler sowie an erfahrene Wissenschaftler.

Der elfte Workshop widmet sich der Frage, wie innerhalb der antiken Philosophie und Literatur die Verbindung von Normativität und Natur (physis) in Hinsicht auf den Menschen als zoon politikon, also als eines in Gemeinschaft (polis) lebenden Wesens, thematisiert und diskutiert wird. Stehen sittliche Normen und Naturbestimmtheit des Menschen in einem Widerspruch zueinander oder bedingen sie sich wechselseitig? Wie wäre ein wechselseitiges Bedingungsverhältnis genauer zu beschreiben, ohne dass man sich etwa in die Schwierigkeiten eines naturalistischen Fehlschlusses verstrickt? Was ist der Ursprung von sittlicher Normativität? Analysen zu allen Autoren der griechischen, lateinischen und spätantiken Literatur und Philosophie sowie Präsentationen mit systematischer Fragestellung sind genauso willkommen wie Beiträge, die auf das Verhältnis von Vertretern moderner Strömungen zu den antiken Autoren und Schulen fokussieren.

Vorschläge für eine Präsentation sollten bitte bis 27.11.2016 mit einer kurzen Erläuterung im Umfang von ca. 400 Wörtern per E-Mail an marko.fuchs@uni-bamberg.de gesendet werden.

English version:

Nature and Norms for the Polis

The 11th workshop for ancient practical philosophy of the Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH) focusses on the connection between normativity and nature (physis) in human beings considered as zoon politikon, that is as beings living within a political community (polis). How is this relation conceived of and discussed in ancient thought? Do natural determination of human beings and normativity contradict or rather depend on each other? How is such a dependence to be described? How can naturalistic fallacy be avoided? What is the source of moral normativity? We embrace analyses of ancient Greek, Latin, and late antique authors of all fields of literature and philosophy and encourage systematical approaches as well as investigations of the relations between modern and ancient authors and schools. The workshop shall offer a platform for interdisciplinary discussions of works in progress of junior researches as well as experienced scholars.

Please send your abstract (approx. 400 words) to marko.fuchs@uni-bamberg.de.
Deadline for submission: November 27, 2017.

Prof. Dr. Christian Schäfer

PD Dr. Marko J. Fuchs

E-Mail: marko.fuchs@uni-bamberg.de

Leiter der Arbeitsgemeinschaft Praktische Philosophie:

PD Dr. Marcel van Ackeren, Universität Münster

E-Mail: marcelvanackeren@uni-muenster.de

Prof. Dr. Jörn Müller, Universität Würzburg

E-Mail: joern.mueller@uni-wuerzburg.de